

Im Banne des Bösen.

(Roman von Josef Trenmann.)

(10. Fortsetzung.)

"Betrachten Sie etwa Paul Dayton, zu Grunde gerichtetes Leben, glück als ein Rätsel?" warf sie ein.
"Sein Leben ist nicht ruhig," kam es zurück, "die Welt ist weit. Er sollte nach dem Auslande gehen — und in der That, unter Interesse verlangt es, das geht geschickt."

"Wird er aber damit einverstanden sein?"

Dr. Marabout zuckte mit den Schultern. "Wir müssen," entwirte er, "Eine feste Pause tritt ein; dann fragte die Dame: "Über weshalb wünschen Sie meine Unwissenheit in jenem Orte? — Sie wissen, ich bestelle auf einer Antwort."

"Ich dente," antwortete sie mit einem Seufzer; ihre Energie war mit einem Male vollständig verschwunden.
"Mrs. Bainbridge," sagte der Doctor, nach einer kurzen Pause, "ich fürchte, Sie beginnen mit Ihrem Herkommen eine Unzufriedenheit."

"Ich dente," antwortete sie mit einem Seufzer; ihre Energie war mit einem Male vollständig verschwunden.
"Mrs. Bainbridge," sagte der Doctor, nach einer kurzen Pause, "ich fürchte, Sie beginnen mit Ihrem Herkommen eine Unzufriedenheit."

"Sie thaten recht daran, denn wäre es zu Dr. Marabout's Ohren gekommen, daß sich Jemand nach der Dame erkundigt habe, so würde es bei uns mit dem Ausicht auf Erfolg zu Ende gebracht sein."

"Sie haben eine große Meinung von diesem Manne," versetzte der Major.
"So ist's," gehörte Sudnay zu; "lassen Sie diesen Menschen erst Verachtung, dann möglicherweise mit einem unbewohnten Cottage; nur im Notfall logieren." "Verdutzt?" fragte der Major,

"Ich werde mich jetzt entfernen," sprach sie, indem sie von ihrem Sitz erhob, "aber verlassen Sie nicht, daß unsere Verbindung bald und auf immer getroffen werden muß!"

Der Doctor blickte zufrieden seinen Kopf und begleitete seine Besucherin bis an die Haustür. In die Office zurückkehrte, trat er noch ein Glas Wein und begann dann, mit auf den Kunden gelegten Händen auf und abzuhängen. "Es ist genug," flüsterte er dabei vor sich hin. "Das legte Geschäft wirkt mit einer gewissem Leidenschaft, daß mein Tochter überzeugt, daß es unmöglich sein, seiner habhaft zu werden."

Gran verließ wieder in Schweigen und nahm seine Wanderung im Zimmer von Neuem auf. Die Bestätigung seiner Vermutung mußte ihn nicht zur Ruhe kommen lassen. War es möglich, daß es dennoch Mrs. Bainbridge war, die auf dem Spur war, so verhinderte er, was unter den Fingern, und allen Detektiven in den Vereinigten Staaten würde es unmöglich sein, seiner habhaft zu werden."

"Ich fürchte jedoch nicht, daß wir im vorliegenden Falle mit einer solchen Schwierigkeit zu rechnen haben. Wenn Sie die Ansage genau betrachten, werden Sie finden, daß Dr. Marabout nicht die geringste Vorstufe beobachtet hat, denn er ging sogar so weit, durch das Einholen des Buchstabs 'A' von Danton anzudeuten, wo er beim Abzählen mit einer neuen Seite zu beginnen hoffte. 'A' bedeutet Pagina, also Seite. Die erste Seite hinter dem 'A' ist jedenfalls die Seitenzahl. Trotzdem ist der Doctor wegen dieser für ihn möglichen Weise verbündungslos, was mein bereits vorhandenes Kapital verdoppelt — viermalzehntausend Dollars, das sind drei Millionen Francs! Ja, das ist genau, um in Paris ein neues Leben nach meinem Geschmack beginnen zu können. Nach der dort früher existierten Riecherlage ist dies ein glorreicher Triumph!"

Hatte der Doctor gewußt, was jenseits der Straße in dem von Mr. Rodgers aus Philadelphia gemieteten Zimmer im "Holland House" vorgegangen war, während er diesen unerwarteten Besuch bei sich gehabt hatte, so würde seine freudige Bestätigung jedenfalls etwas getrübt worden sein.

Pünktlich auf seinem Posten, hatte Major Airt, das Vorhaben eines Cabs vor der Wohnung Marabout sehr wohl bemerkt und auch gesehn, daß ihm eine Dame entstiege, die sich in's Haus wagab. Die späte Stunde dieses Beyuges ließ ihm im Verdacht erscheinen, er könnte nicht an eine ärztliche Consultation, trocken der Wagen auf die Angelomthe warte. Um für alle möglichen Fälle vorbereitet zu sein, ordnete er schnell seine Toilette, ließ aber dabei das gegenüberliegende Haus nicht aus dem Auge; er sah durch das offene, durch einen Rouleur verhüllte Fenster, wie sich der Doctor beim Eintreten der Dame von seinem Sitz erhob und sich die Letztere dann an denselben Fenster, um den Kunden zugewandt, niederließ. Dr. Marabout, der seinen Stuhl zurückgedreht hatte, befand sich jetzt außerhalb seines Gesichtsfeldes, und er konnte nur gesehen, wenn er sich im Verlaufe der anschließenden Unterhaltung vorneigte.

Während Airt, ganz aufgereggt durch die Vorgänge in des Doctors Office, sein Auge von ihm abwandte, öffnete sich zu seiner größten Freude hinter ihm die Zimmertür, und Sudnay Gran trat ein. Es brauchte nur eine Minute, um seinen Genossen die Situation zu erklären.

"Sie haben Recht, Sam," sagte der Hinzugekommene, nachdem Jener seinen Bericht beendet; "der Vorgesetzte drüben ist ungewöhnlich und verlangt unsere absolute Aufmerksamkeit."

Gran rief durch ein Gelötzchen eines dienenden Geist des Hotels herbei und befahl ihm, daß Mr. Rodgers ein Cab vor der Wohnung Marabout wolle und auch gesehen, daß es sich um eine Dame handelt, die folgt. Dann er werden wir wissen, woran wir in dieser Beziehung sind."

15.

Major Samuel Airt und Sudnay Gran sahen einander im Zimmer des Büros im "Holland House" gegenüber; jeder von ihnen hatte die letzte Ausgabe des "New York Herald" vor sich ausgebreitet und studierte die Anzeigenliste, die mit "Personal" beschriftet war.

"Es kann kein Zweifel sein, daß es die in Cliffs geschätzte Anzeige ist, um die sich nur handelt," sagte endlich Gran; "es ist die einzige in dieser Bezeichnung, die für Zeilen umfaßt, was genau dem Betrag von 4 Dollars entspricht, den Sie gestern Nachmittag Dr. Marabout's Kürscher in der Herald-Office für ein dort aufgesetztes Interat haben gesehen. Sie haben doch deutlich gehört, daß er 'Personal-Kolumn' sagte?"

"Gewiß," entwidete Airt. "Wie ich Ihnen bereits gelernt habe, wie ich der Doctor beim Eintreten der Dame von seinem Sitz erhob und sich die Letztere dann an demselben Fenster, um den Kunden zugewandt, niedersetzte. Dr. Marabout, der seinen Stuhl zurückgedreht hatte, befand sich jetzt außerhalb seines Gesichtsfeldes, und er konnte nur gesehen, wenn er sich im Verlaufe der anschließenden Unterhaltung vorneigte."

"Sie haben Recht, Sam," sagte der Hinzugekommene, nachdem Jener seinen Bericht beendet; "der Vorgesetzte drüben ist ungewöhnlich und verlangt unsere absolute Aufmerksamkeit."

Gran rief durch ein Gelötzchen eines dienenden Geist des Hotels herbei und befahl ihm, daß Mr. Rodgers ein Cab vor der Wohnung Marabout wolle und auch gesehen, daß es sich um eine Dame handelt, die folgt. Dann er werden wir wissen, woran wir in dieser Beziehung sind."

"Schön; dann dürfen wir mit Sicherheit annehmen, daß es die gesuchte Anzeige ist, die wir gesucht haben."

Das Airt's hatte sich schon vorher verfinstert, und es heißt, daß er auch nicht auf, während er sagt: "Unter diesen Umständen, fragte ich, siehst du vor einer Aufgabe, die außerordentlich schwierig ist?"

Der alte Detektiv wußte es ganz genau und die Aussicht auf die vor ihm liegende Thätigkeit bereitete ihm wirkliches Vergnügen; nichtsdestoweniger legte sich auf sein Antlitz ein Ausdruck von Ergebung in das Unvermeidliche, während er antwortete: "Ich glaube zu verstehen, womit Sie mich betrauen."

"Ja, Sie gehen direkt in die Höhle des Löwen; Sie begeben sich in Dr. Marabout's Haus, wenn Sie wissen, daß er jetzt ist und mit dem Zeitungsauflauf in der Hand werden Sie alle möglichen Minuten später das Cab der Dame in die fünfte Avenue einholen, und sie entlang fahrt, folgte ihm ein gleichartiges Gefährt in tiefem Einfallen.

Sudnay war am Fenster zurückgeblieben; er sah den Dr. Marabout noch seiner Office zurückkehren, ihn einschloß Wein trinken und dann im Gemach

18. 131. 184. 230. 205. B. 69. 34. 51. 231. 239." Ein Augenblick schien er nachdenken, dann lächelte er ergründigend: "Das kann der Teufel verstehen!"

"Hallo, alter Freund! Sie wollen doch mich nicht mit dem Teufel auf dieselbe Stufe stellen?" versetzte Gran lachend.

"Sie verstehen also die Bedeutung dieser Zeichen?"

"Gewiß, wenn ich auch noch nicht die Worte kannte, die an Stelle der Zeichen zu sehen sind. Der Doctor benötigte die einfache Schlüsselrede, die es gibt, und die dennoch nicht zu entziffern sind, wenn man nicht den Schlüssel dazu kennt. Zwei Personen, die auf diese Weise identisch zu vertreten wünschen, belogen sich ein Buch derselben Ausgabe, die also einander vollständig gleichen. Wenn einer dem Anderen zu schreiben bat, nimmt er dieses Buch zur Hand, schlägt irgend eine Seite auf, deren Zahl er vor Allem zu Papier bringt, dann sucht er das betreffende Wort, und wenn es gefunden, zählt er, ob es vielleicht auf dieser Seite steht. So kann der Doktor auf das Gelingen seines Unternehmens eingeschworen, als er, sich nach weiteren in Papier gebundenen Büchern umhend, in einem der Regale eins erblickte, das nach auf den in der Reihe liegenden da lag. Er zog es heraus und verfuhr mit ihm in den üblichen Weise; je weiter er kam, desto mehr hellte sich sein Gesicht auf und endlich schloß er es mit vollster Erfüllung.

"Diefer Enthüllung schien der Frau gar nicht zu behagen und auf ihren ersten Zügen zeigte sich der unerträgliche Ausdruck von Misshandlung zu erscheinen."

"Ich werde morgen Vormittag mein Bild verfassen; es ist gewöhnlich von 11 bis 1 Uhr sicher das Haus," versetzte der Major.

"Schön; dann also auf Wiedersehen morgen gegen Abend," sagte Sudnay indem er sich entfernte.

"Als Gran zu Hause eintraf, lud er einen einzigen eingetroffenen Schreiber vor; an der Handschrift und dem leicht parfümierten Couvert erkannte er sofort die Abhängerin. Es schnell öffnete, las et:

"Werther Herr!

"Mrs. Bainbridge bewohnt gegenwärtig eine Cottage in Hunter's Lane, Pennsylvania. Ich bin über Ihre Frage ungemein erstaunt; was hat diese Dame mit der fraglichen Angelegenheit zu schaffen?

"Rose Chantre."

"Dieser Brief rief wiederum in Gran eine Fluth von Gedanken nach, die ihn tiefen auf und abgehen ließen. Was Mrs. Bainbridge eine Theilnahme an Dr. Marabout's dummen Thaten gewesen, und wenn so, in welcher Weise hatte sie bei dem Diamantendiebstahl Hilfe geleistet? Sein Versuch, durch

"Papa" Albright ergründen zu lassen, ob sie das Original des aus Danton's Zimmer verlorenen Bildes sei, war fehlgeschlagen; er hatte den alten Herrn mit nach dem "Metropolitan Hotel" genommen, doch als dort angenommen, war Mrs. Bainbridge bereits abgereist gewesen, und zwar, wie sie hieb, abermals nach Saratoga Springs. In Begleitung der Ehefrau, durch

"Papa" Albright ergründen zu lassen, ob sie das Original des aus Danton's Zimmer verlorenen Bildes sei, war fehlgeschlagen; er hatte den alten Herrn mit nach dem "Metropolitan Hotel" genommen, doch als dort angenommen, war Mrs. Bainbridge bereits abgereist gewesen, und zwar, wie sie hieb, abermals nach Saratoga Springs.

"Der Detektiv war weiß entfernt, sich

peinlich zu fühlen; aber er war ein entschlossener Mann und wußte, daß

schnelles Handeln notwendig war.

Als die Wirthschaftskasse des Zimmer verlassen hatte, lauschte er mit allergrößter Spannung auf ihre sich entfernen Schritte und in dem Moment, wo sich der Schall auf der nach dem Souterrain führenden Treppe verlor, sprang er mit fast unhörbarer Bewegung auf die Officebank zu. Durch einen raschen

Druck auf die Klinke überzeugte er, daß der Doctor weg war; er sprang auf und rannte hinaus.

"Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben." "Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben."

"Niemand, der den alten Herrn berührt hätte, wie er so ruhig und gelassen die Straße nach dem Souterrain verließ, schreit nach dem Doktor, um dem

Detektiv zu erregen, oder er soll

versuchen, die Straße zu überqueren.

"Der Detektiv war weiß entfernt, sich

peinlich zu fühlen; aber er war ein entschlossener Mann und wußte, daß

schnelles Handeln notwendig war.

Als die Wirthschaftskasse des Zimmer verlassen hatte, lauschte er mit allergrößter Spannung auf ihre sich entfernen Schritte und in dem Moment, wo sich der Schall auf der nach dem Souterrain führenden Treppe verlor, sprang er mit fast unhörbarer Bewegung auf die Officebank zu. Durch einen raschen

Druck auf die Klinke überzeugte er, daß der Doctor weg war; er sprang auf und rannte hinaus.

"Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben."

"Niemand, der den alten Herrn berührt hätte, wie er so ruhig und gelassen die Straße nach dem Souterrain verließ, schreit nach dem Doktor, um dem

Detektiv zu erregen, oder er soll

versuchen, die Straße zu überqueren.

"Der Detektiv war weiß entfernt, sich

peinlich zu fühlen; aber er war ein entschlossener Mann und wußte, daß

schnelles Handeln notwendig war.

Als die Wirthschaftskasse des Zimmer verlassen hatte, lauschte er mit allergrößter Spannung auf ihre sich entfernen Schritte und in dem Moment, wo sich der Schall auf der nach dem Souterrain führenden Treppe verlor, sprang er mit fast unhörbarer Bewegung auf die Officebank zu. Durch einen raschen

Druck auf die Klinke überzeugte er, daß der Doctor weg war; er sprang auf und rannte hinaus.

"Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben."

"Niemand, der den alten Herrn berührt hätte, wie er so ruhig und gelassen die Straße nach dem Souterrain verließ, schreit nach dem Doktor, um dem

Detektiv zu erregen, oder er soll

versuchen, die Straße zu überqueren.

"Der Detektiv war weiß entfernt, sich

peinlich zu fühlen; aber er war ein entschlossener Mann und wußte, daß

schnelles Handeln notwendig war.

Als die Wirthschaftskasse des Zimmer verlassen hatte, lauschte er mit allergrößter Spannung auf ihre sich entfernen Schritte und in dem Moment, wo sich der Schall auf der nach dem Souterrain führenden Treppe verlor, sprang er mit fast unhörbarer Bewegung auf die Officebank zu. Durch einen raschen

Druck auf die Klinke überzeugte er, daß der Doctor weg war; er sprang auf und rannte hinaus.

"Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben."

"Niemand, der den alten Herrn berührt hätte, wie er so ruhig und gelassen die Straße nach dem Souterrain verließ, schreit nach dem Doktor, um dem

Detektiv zu erregen, oder er soll

versuchen, die Straße zu überqueren.

"Der Detektiv war weiß entfernt, sich

peinlich zu fühlen; aber er war ein entschlossener Mann und wußte, daß

schnelles Handeln notwendig war.

Als die Wirthschaftskasse des Zimmer verlassen hatte, lauschte er mit allergrößter Spannung auf ihre sich entfernen Schritte und in dem Moment, wo sich der Schall auf der nach dem Souterrain führenden Treppe verlor, sprang er mit fast unhörbarer Bewegung auf die Officebank zu. Durch einen raschen

Druck auf die Klinke überzeugte er, daß der Doctor weg war; er sprang auf und rannte hinaus.

"Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben."

"Niemand, der den alten Herrn berührt hätte, wie er so ruhig und gelassen die Straße nach dem Souterrain verließ, schreit nach dem Doktor, um dem

Detektiv zu erregen, oder er soll

versuchen, die Straße zu überqueren.

"Der Detektiv war weiß entfernt, sich

peinlich zu fühlen; aber er war ein entschlossener Mann und wußte, daß

schnelles Handeln notwendig war.

Als die Wirthschaftskasse des Zimmer verlassen hatte, lauschte er mit allergrößter Spannung auf ihre sich entfernen Schritte und in dem Moment, wo sich der Schall auf der nach dem Souterrain führenden Treppe verlor, sprang er mit fast unhörbarer Bewegung auf die Officebank zu. Durch einen raschen

Druck auf die Klinke überzeugte er, daß der Doctor weg war; er sprang auf und rannte hinaus.

"Schön, mein Herr," antwortete die Frau grinsend, "bis bald wird der Doctor seine Schritte hinausgetragen haben."

Für einen Pfennig Weisheit und ein Pfund Dummheit.

Einige Leute kaufen Ihre Kuhmähne bei dem Haufer, andere durch Post-Bericht-Häuser. An jedem Falle erwerben Sie teure Erfahrung, die von anderen schon mehrfach bezahlt wurde und welche gebaut haben, an den ersten Kosten Geld zu sparen, nur um auszufinden, daß Sie nur Ihren Gehaltslohn erhalten haben und daß die Gesamtkosten einen Sonderwert haben würden, mit lebenslanger Verpflichtung im Gebrauch.

Ein Bericht Reparaturen oder hofeckende Behandlung seitens eines Berghaus- oder Haustiers zu erhalten, in einer gute Erziehung zur Weisheit gleich einen Neuen Verbesserten DeCaval Separator zu kaufen.

Frage nach dem Katalog und dem Namen des nächsten Agenten.

The DeCaval Separator Co.,
Montreal Winnipeg Vancouver

Farm und Haus.**Betriebe-Berichtung.**

Jedes Jahr laufen mannißgängigen in Verbindung mit Betriebsberichten. Wenn die Vordröhren des Betriebe-Gesetzes (Grain Act) von allen Interessenten beachtet und strikt befolgt würden, würde viel weniger Grund und Ursache zu Bedenken und Mängeln sein. Während alle Menschen als ehrlich und rechtlich angeleitet werden, ehe man ihnen das Gerechtigkeit beweisen hat, sind viele doch unehrlich und wenn das Betriebe eines Farmers am Elevator an Gewicht verliert oder wenn die Klassifikation (Grades) ihn nicht zufriedenstellt, so ist der Farmer zum großen Teil selbst schuld.

Es sollte stets ein Mann am Elevator sein, um das Gewicht zu kontrollieren, wie die Wagen einfahren. Manchmal kommen Dertummen zufällig vor, manchmal und sie wohl bestimmt. Da beiden Fällen ist es schwer, einen Dertum richtigzustellen und müssen vorrichtig gehandhabt werden, daß keine Täuschungen u. s. w. entstehen. Ich pflege meine Kartoffeln und Kartoffelkörner in Kästen zu bringen, sobald sie nach dem Herausnehmen aus der Erde trocken geworden sind. In diesen Kästen halte ich sie bis Anfangs November, während Früchte eintreten und bringen sie dann an einem schönen sonnigen Tag in den Keller. Die Wurzelkörner halte ich in trockenem und die Kartoffeln, nachdem ich sie nach der Größe sortiert habe, in nicht zu tiefen Behältern. Meine Erfahrung ist die, daß das Aufbewahren in Gruben bis zum November die Qualität der Güte verbessert, denn sie sind dann über die Schuhperiode hinweg und hübsch trocken vor Aufbewahrung. Wenn die Kartoffeln gut ausgewaschen und reif waren, sind sie geerntet und dann in dieser Weise aufbewahrt werden, sind sie möglicherweise leichter, wie angegeben, abnehmen.

Die Gewichtsfrage würde lange nicht so viel Urtreue zu Belohnungen geben, wenn jede Art Betriebe abwogen würde, ehe sie auf die Elevator-Wagen kommt. Nicht jeder Farmer kann eine große Wage benötigen, aber jede Stadt sollte eine öffentliche Municipal-Wage haben. Die dort gebrauchten Gewichte würden stets richtig und in einer Ordnung sein und dadurch würde das Leben des unrichtigen und ungernannten Wiegens auf den Elevator-Wagen bald keinen Einfluss haben. Eigentliche Wagen in allen Städten würden, um nicht mehr zu sagen, einen sehr heftigen Einfluß haben.

E. C. Goffe, der Dominion Warenhaus-Inspектор, erläuterte für mich eine Angabe: Warnungen und Verhöhlungsmaßregeln in Verbindung mit der Verwendung von Getreide, die jeder Farmer sich gründlich einprägen sollte. Einige derselben sind folgende:

Verkaufe weder, noch stiere Getreide ab an unkenntliche Käufer.

Sieh zu, daß du für jede Zulieferer "Liste" bezeichnest.

Kontrolliere das Getreide stets, während das Getreide sich im Elevator-Richter befindet.

Sieh zu, daß du das richtige Tiel bezeichnest, wenn das Getreide abgeliefert ist: ein Baar-Tiel (Grob-Tiel) für jeden Baar-Verkauf, einen Kasten-Rager-Empfangsschein (Grade Stora-ge-Konzept), wenn das Getreide nach dem Grad reift, und einen Spezial-Verkauf-Empfangsschein (Special Bin Receipt), wenn das Getreide in einem besonderen Behälter aufgepeitscht wird.

Rechts hält eine Probe des Getreides, wenn du einen besonderen Behälter zum Aufspeichern benötigt und be-wahre sie gut auf.

Übergieb den Verladechein (Bill of Lading) dem "Trad"-Käufer nicht, ehe du nicht weißt, daß der Mann eine Lizenz hat und unter Bond steht. Auch nicht ehe ein idyllischer Kontrakt gemacht ist, der die Bedingungen des Kaufs auf dem regelrechten gefüllten Formular (Trad Purchase Note) anzeigt, welches zeigt, ob der Käufer für die Saison lizenziert ist oder nicht und welche Nummer er hat. Das Geht bestimmt, daß die "Trad Purchase Note" (Trad-Kaufchein) im Diplomat anzusehen werden müssen, einen Schein für den Käufer und einen für den Verkäufer.

Übergieb den Verladechein nicht dem Trad-Käufer, ehe du nicht eine Vorburg von 75 Prozent (75 Cents auf einen Dollar) des Wertes des Getreides erhalten hast. Die Bonds des Käufers sind unter der Vorauflistung ausgemacht, daß dies regelmäßig geschieht.

Vergesse nicht, dem Getreide-Kommissionshändler klare und eingehende Anweisungen betreffs der Getreideverarbeitung zu schicken. Läßt dir stets einen in der Bank auf Sicht fälligen Wechsel

Achtung, Farmer!

Bringt Eure Schweine, Kälber und Schafe zu mir. Ich bezahle Euch den richtigen Preis.

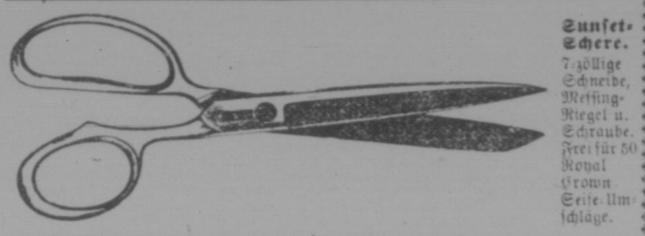
Paul Philipson,
Rosthern Meat Market.

Kaufe alle Sorten von Fellen und Häuten.

Wiele schöne und nützliche Prämien werden im Austausch gegeben für

Royal Crown Seife
Umschläge und Coupons.

Der Raum erlaubt uns nur eine Prämie jede Woche abzubilden. Wir haben Hunderte. Schreibt um unsere freie Prämien-Liste.



Royal Crown Soaps, Limited,
Premium Dept. S Winnipeg, Man.



Brot wird Ihnen bei jeder Wahlzeit schmecken,

wenn Sie ein einfaches Rezept befolgen —

Man mache es nach der Regel —

Man bade es nach der Regel —

und überesse den Rest dem

Purity-Mehl.

Bringen Sie Ihren Händler nach heute nach Purity-Mehl.
Western Canada Flour Mills Co., Limited.
Mühlen in Winnipeg, Goderich und Brandon.

sten Jahr ein schlechtes und flimmerliches Tier zu haben. Wenn das Fohlen abgewöhnt ist, treibe ich die Stute auf die Weide und halte das Fohlen im Stall. Die Stute ist gewöhnlich mager im Spätwinter und Herbst und die Stute trostet dann schnell auf. Das Fohlen kann dann sorgfältiger im Stall gefüttert werden. Und Futter ist gerade was es benötigt. Ich füttere es nur mit Hefe und Senf, was das Futter für das wachsende Fohlen. Ich benutze Thymothe und Kleeben. Bei diesem Futter wächst das Fohlen und das sollte es tun, wenn ein gutes Ferkel aus ihm werden soll.

Es ist sehr wesentlich, die Zwiebeln gut zu trocknen. Das hat sowohl auf Zwiebel-Senf wie auf Zwiebel-Senf. Es ist wohl nicht immer möglich, Zwiebeln ganz auszutrocknen zu lassen.

Unreine Zwiebeln aber halten sich kaum einige Monate. Voll ausgereift und gut getrocknete Zwiebeln halten sich gut, bis im nächsten Juni

die neuen Zwiebeln zum Gebrauch da sind.

Ich trockne Zwiebeln einige Tage lang in der Sonne, bedecke sie sorgfältig während des Rauchs, um sie vor Regen und Frost zu schützen. Ich lege sie dann, wenn vollkommen trocken, eine Zwiebel tief, auf Bretter an einem trocknen Platz, frei von dumpfer Luft und Frost und siehe jede Woche den ganzen Winter hindurch zu, ob sie auch aufwachsen. Schokolade zu treiben sind sie nicht werden, wenn sie etwas ausgetrocknet haben. Wenn ein Fohlen Fleisch verzerrt, benötigt es viel Zeit und Futter, es wieder zu gewinnen. Indem ich meine Fohlen in mein Herbst behandle, habe ich nie Mühe, sie gut durch den Winter zu bringen.

Ich bewahre wohl im Getreideschuppen oder einem derartigen Gebäude auf, bis schwere Früchte eintreten.

Dann bringe ich sie in den Keller, wo sie sich gut einen Monat lang halten.

Erbin und alle Sorten-Wohnen kann man gut halten, wenn man sie sorgt.

Ich habe auch manchmal im Winter zwischen Rabbarde und Celerie, indem ich die Wurzeln und Blätter in einer feuchten Erde oder Sand an-

setze und sie gut halten.

Bei Lünnern können durch Überfütterung minderhens ebenso große Rottäste entstehen als durch eine zu geringe Nahrungsversorgung. Rottäste in der Erzeugung, wenn die Rottäste auf den Farmen Gelegenheit haben, die keine Einbringung des Getreides ausgeschafften Rottäste aufnehmen oder wo sie ein naheliegendes Getreidefeld besuchen und den Aus- und Abfall ausspielen können oder sie haben Zeit zu den Getreidefeldern und später wenn gedrohten wird, daß man dann die sonstige Fütterung, je nach der Menge des zu Gebote stehenden Futterzusatzes mehr oder weniger eingeschränkt werden. Genaue Anhaltpunkte lassen sich hier zwar nicht geben, aber wer außer Auktion beobachtet, wird bald herausfinden, wieviel Futter nebenher wohl sonst noch den Lünnern gereicht werden muss oder ob sie zeitweise auch gar kein Futter noch haben. Unter solchen Umständen und wenn man die Zwiebel nicht regelt, werden die Lünnern leicht überernährt; alle Nahrung, die über ein gewisses Angabegrenzt hinausgeht, wird für Fettanbau verwertet und es kommt dann bei Überfütterung bald zu einer Verfestigung der Leberorgane und die Lünnern gehen im Eierlegen zurück. Man hört dann so oft sagen, daß die Lünnern doch so gut gefüttert

Überfütterung bei Hühnern.

Bei Hühnern können durch Überfütterung minderhens ebenso große Rottäste entstehen als durch eine zu geringe Nahrungsversorgung. Rottäste in der Erzeugung, wenn die Rottäste auf den Farmen Gelegenheit haben, die keine Einbringung des Getreides ausgeschafften Rottäste aufnehmen oder wo sie ein naheliegendes Getreidefeld besuchen und den Aus- und Abfall ausspielen können oder sie haben Zeit zu den Getreidefeldern und später wenn gedrohten wird, daß man dann die sonstige Fütterung, je nach der Menge des zu Gebote stehenden Futterzusatzes mehr oder weniger eingeschränkt werden. Genaue Anhaltpunkte lassen sich hier zwar nicht geben, aber wer außer Auktion beobachtet, wird bald herausfinden, wieviel Futter nebenher wohl sonst noch den Lünnern gereicht werden muss oder ob sie zeitweise auch gar kein Futter noch haben. Unter solchen Umständen und wenn man die Zwiebel nicht regelt, werden die Lünnern leicht überernährt; alle Nahrung, die über ein gewisses Angabegrenzt hinausgeht, wird für Fettanbau verwertet und es kommt dann bei Überfütterung bald zu einer Verfestigung der Leberorgane und die Lünnern gehen im Eierlegen zurück. Man hört dann so oft sagen, daß die Lünnern doch so gut gefüttert

Hühnerfutter der Fohlen.

Ein erfahrener Farmer teilt uns darüber mit:

Während das Fohlen noch bei der Stute geht, bekommt es neben der Buttermilch sowohl gemahlenes Hafser, als es nur frischen will. Ich bin dazu, dem Fohlen Getreidefutter zu geben. Nachdem das Fohlen von der Stute genommen ist, im Alter von 3 bis 4 Monaten, hat man oft Mühe und Trübel mit ihm. Verliert das Fohlen an Fleisch und geht in schlechtem Zustand in den Winter, so kann der Eigentümer sicher sein, im näch-

sten verurteilt werden. Jede Person, die ihren Namen als Applikanten in einer anderen Art und Weise als hier vorgezeichneten in das Ordrebuch bringt, soll gleichfalls eines Vergehens schuldig sein und mit einer Geldstrafe von mindestens 25 Dollars und höchste 100 Dollars bestraft werden.

6) Vorgelesen ferner, daß jeder, der eine Car erhalten hat, ehe er mit dem Verladen derselben beginnt, dem Stations-Agenten mitteilen muß, wonach die Car gefandt werden soll.

7) Eine Car soll erst dann als geliefert angesehen werden, wenn sie in guter Verfassung zum Verladen fertig steht, wie in dem Ordrebuch angegeben ist.

8) Eine Konsellation einer Car ist erst dann rechtsgültig, wenn dieselbe in der in dieser Section vorgezeichneten Art und Weise gelehnt ist.

9) Ein Car-Ordre müssen vom dem Applikanten oder dem Agenten desselben, dessen Beglaubigung dem Eisenbahn-Agenten zu übergeben ist, im Ordrebuch unterschrieben werden. Der Eisenbahn-Agent muß die Car-Ordre mit laufenden Nummern versehen.

10) Der Eisenbahn-Agent soll, wenn eine Car bestellt wird, die Ordre zusammen mit dem Datum, wann die Applikation gemacht wurde, dem Namen des Applikanten und dem Platze, wo die Car abgeliefert ist, in das Ordrebuch eintragen und der Belebung die laufende Nummer hinzufügen. Wenn die Car geliefert ist, soll er das Datum und die genaue Zeit der Lieferung, sowie die Nummer der Car in das Buch eintragen. Sobald die Car verliehen ist, soll er das Datum wieder eintragen, wie auch den Belebung.

11) Der Eisenbahn-Agent soll täglich an einem in die Augen fallenden Platz eine goldriechende Bekanntmachung ablegen, die die Namen der Applikanten enthält; welche während des Tages Cars erhalten haben. Die Bekanntmachung ist von dem Agenten zu unterzeichnen.

12) An der Wangtobera-Betriebe-Direktion-Division sollen nur von dem Kommissär autorisierten Ordre-Bücher gebraucht werden. Wer andere Bücher gebraucht, soll einer Überbetreuung dieser Verordnung schuldig sein. Die Eisenbahn-Gefälligkeit ist verpflichtet, die Cars an den Platz wieder einzutragen, wie auch den Belebung.

13) Wenn es nicht möglich ist, alle nach einem Ort bestellten Cars zu liefern, so soll wie folgt verfahren werden:

a) Niedrige Applikanten soll, in dem Tagesbestellteilen, aus dem Tagesschlüssel bestellt werden, um die Wertschätzung zu verhindern.

b) Wenn ein Applikant eine Car verladen hat oder seine Car bestellt ist und nicht eine weitere Car benötigt, so kann er eine neue beziehen, indem er seinen Namen nach Wohnumplaus (Section, Township und Range) am unteren Ende der Liste einträgt. Wenn es nicht möglich ist, die Wertschätzung zu verhindern, soll die Car an den Platz wieder eingetragen werden.

c) Es ist nicht erlaubt, daß ein Applikant zur selben Zeit mehr als eine ungefüllte Ordre im Ordre-Bücher hat.

14) Beachtung! — Wenn ein Agent es unterläßt, täglich an einem in die Augen fallenden Platz die Zahl der gelieferten Cars bekannt zu machen, wie in Unter-Abschnitt 11 angegeben.

15) Oder wenn es nicht möglich ist, alle nach einem Ort bestellten Cars zu liefern, so soll wie folgt verfahren werden:

a) Niedrige Applikanten soll, in dem Tagesschlüssel bestellt werden, um die Wertschätzung zu verhindern.

b) Wenn ein Applikant eine Car bestellt hat oder seine Car bestellt ist und nicht eine weitere Car benötigt, so kann er eine neue beziehen, indem er seinen Namen nach Wohnumplaus (Section, Township und Range) am unteren Ende der Liste einträgt. Wenn es nicht möglich ist, die Wertschätzung zu verhindern, soll die Car an den Platz wieder eingetragen werden.

c) Es ist nicht erlaubt, daß ein Applikant zur selben Zeit mehr als eine ungefüllte Ordre im Ordre-Bücher hat.

16) Beachtung! — Wenn ein Agent es unterläßt, täglich an einem in die Augen fallenden Platz die Zahl der gelieferten Cars bekannt zu machen, wie in Unter-Abschnitt 11 angegeben.

17) Oder wenn es nicht möglich ist, alle nach einem Ort bestellten Cars zu liefern, so soll wie folgt verfahren werden:

a) Niedrige Applikanten soll, in dem Tagesschlüssel bestellt werden, um die Wertschätzung zu verhindern.

b) Wenn ein Applikant eine Car bestellt hat oder seine Car bestellt ist und nicht eine weitere Car benötigt, so kann er eine neue beziehen, indem er seinen Namen nach Wohnumplaus (Section, Township und Range) am unteren Ende der Liste einträgt. Wenn es nicht möglich ist, die Wertschätzung zu verhindern, soll die Car an den Platz wieder eingetragen werden.

c) Es ist nicht erlaubt, daß ein Applikant zur selben Zeit mehr als eine ungefüllte Ordre im Ordre-Bücher hat.

18) Beachtung! — Wenn ein Agent es unterläßt, täglich an einem in die Augen fallenden Platz die Zahl der gelieferten Cars bekannt zu machen, wie in Unter-Abschnitt 11 angegeben.

19) Oder wenn es nicht möglich ist, alle nach einem Ort bestellten Cars zu liefern, so soll wie folgt verfahren werden:

a) Niedrige Applikanten soll, in dem Tagesschlüssel bestellt werden, um die Wertschätzung zu verhindern.

b) Wenn ein Applikant eine Car bestellt hat oder seine Car bestellt ist und nicht eine weitere Car benötigt, so kann er eine neue beziehen, indem er seinen Namen nach Wohnumplaus (Section, Township und Range) am unteren Ende der Liste einträgt. Wenn es nicht möglich ist, die Wertschätzung zu verhindern, soll die Car an den Platz wieder eingetragen werden.

c) Es ist nicht erlaubt, daß ein Applikant zur selben Zeit mehr als eine ungefüllte Ordre im Ordre-Bücher hat.

20) Beachtung! — Wenn ein Agent es unterläßt, täglich an einem in die Augen fallenden Platz die Zahl der gelieferten Cars bekannt zu machen, wie in Unter-Abschnitt 11 angegeben.

21) Oder wenn es nicht möglich ist, alle nach einem Ort bestellten Cars zu liefern, so soll wie folgt verfahren werden:

a) Niedrige Applikanten soll, in dem Tagesschlüssel bestellt werden, um die Wertschätzung zu verhindern.

b) Wenn ein Applikant eine Car bestellt hat oder seine Car bestellt ist und nicht eine weitere Car benötigt, so kann er eine neue beziehen, indem er seinen Namen nach Wohnumplaus (Section, Township und Range) am unteren Ende der Liste einträgt. Wenn es nicht möglich ist, die Wertschätzung zu verhindern, soll die Car an den Platz wieder eingetragen werden.

c) Es ist nicht erlaubt, daß ein Applikant zur selben Zeit mehr als eine ungefüllte Ordre im Ordre-Bücher hat.



Berücksichtigt es bei uns, wenn Ihr zufriedenstellende **Gerberei** haben wollt und die höchsten Preise für Pelze und Helle. **Regina Tanning Works**, P. O. Box 339, Eastern Annex, Regina.

Saskatchewan Courier

Erscheint jeden Mittwoch.

Herausgegeben von der

Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd.

Redaktion und Expedition:

Hamilton St., Regina, East.

P. O. Box 505. Telephone 657.

Kontinentalspreis:

In Kanada \$1.00

In den Ver. Staaten \$1.50

In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Bekanntmachungen gehörigen Ausgaben müssen spätestens bis Sonnabend Abend unterstellt werden, wenn dieselben noch am selben Tag abgedruckt werden sollen.

Aussendungen von Redaktionen, die sofort mitgeteilt werden, begleiten und die Abonnenten erhalten, die Express-Gesellschaft über Versicherung in der Poststelle bestellt, damit dieselbe darüber bei der Post erfundene Kosten in den folgenden Nummern aufzutragen.

Abonnementen und Mitteilungen aus allen deutschen Kreisen und Auslands sind jederzeit gerne Aufnahme. Einige Korrespondenten überall gefunden.

Ausland.

Deutschland.

Über Ballonabwurhkanonen

schreibt die "Stimme der Zeitung":

Zu Beginn der Belagerung von Paris 1870-71 hatte die Firma Krupp ein Geschütz konstruiert, um die von den Franzosen verhüllten Verladebahnen beim Übertragen der Geschütze aus dem Hinterland herunterzubringen. Besonders Erfolg hatte das Geschütz, von dem ein Exemplar jetzt im Berliner Zeughaus steht, nicht aufzuweisen.

Die zunehmende Entwicklung der Luftfahrt in den letzten Jahren hat, leider nicht, die Anwendung dieser Waffe erweitert, obgleich sie in ihrer großen Schnelligkeit den Franzosen gegenüber einen entscheidenden Vorteil gewährt.

Als der Kaiser vor der französischen Ansicht wünschte, äußerte er zu seiner Begeisterung gegenüber einer solchen Waffe:

"Ich habe viele Jahre und eine drosselige Zeit mitgemacht. Ich kann mir erinnern, daß ich in Paris gegen die Luftangriffe, die gegen uns kriegerisch waren, das ich je leidet habe, vergeblich gemacht habe."

Heute erzielt eine neue

Ballonabwurhkanone

die gleichen Erfolge.

Die Firma Krupp bringt nun Mitteilungen über ihre neuartigen Konstruktionen zu diesem Zweck.

Die Erfindung der Ballonabwurhkanone

hatte, ausgenommen die ersten

versuchten Versuche, nicht

die Erwartungen erfüllt.

Die Firma Krupp hat jedoch

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat

die Erfindung der Ballonabwurhkanone

sofort wieder aufgegriffen.

Die Firma Krupp hat



Wenn Dächer oder Wände

"Acorn Qualität"

Wellblech Platten

verwenden. Sie brauchen nur 25 Prozent der Platten, die Sie von irgend einem andern Material brauchen würden und können außerdem viel an Zinnermanns Arbeit sparen.

"Acorn Qualität" Wellblech-Platten

sind garantiert, den Britischen Regierungen Acid-Bericht auszuholen. Sie sind stark mit schlechtem Zinf überzogen und sicher vor Rost, Neien, Loden und Kaulnis (ist nie durchlässig und wird auch nicht). Die Wölbungen sind von schweren gleichmäßigen Walzungen geprägt und ganz genau und werden dadurch absolut wetter- und wasserfest.

Wenn Sie sich für Metallbedachung interessieren, schreiben Sie um das Buchlein "Truth about Roofing". Senden Sie noch heute eine Postkarte an

Clare & Brockest,

237 Princess Str., Winnipeg.



Wir freuen uns immer, unsere

deutschen Freunde

begrüßen zu können. Wir führen alles in

Reinen Drogen, Schulbüchern, Schulbedürfnissen, Papier und Envelopes.

Wir werden diesen Herbst ein riesiges Lager in Spielzeug und anderen Fantasie-Sachen erhalten, und wir wünschen, daß alle unsere Freunde uns besuchen kommen.

Canada Drug & Book Co., Limited,

Regina, Sask.

Geld-Berlust an Pferden.

Dazu gibt es verschiedene Wege; Wetten auf das falsche Pferd, Versehen machen beim Handel, am häufigsten aber geschieht es durch Vernachlässigung der Gesundheit derselben. Ein großer Teil dieses Geldes kann gelpart werden durch Gebrauch von

Jersey Condition Pulver.

Die beste Medizin für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine. Ein Pfund des selben, giebt eine glänzende Haut, macht die Muskeln hart und bringt das Tier in erstaunliche Verfassung.

Diese Pulver werden frisch gemacht, von den besten Zutaten, weswegen die längsten Verläufe vorwährend genommen. Preis 25c per Pfundpaket, oder 5 lb. für \$1.00.

M. A. Eby, Chemiker und Droguenhändler,

Hortton, Sask.

Hauptniederlage für alle Nodals-Zutaten.

Deutsches Landgeschäft in Alberta.

Wir sind das einzige deutsche Landgeschäft in Edmonton, Alta., und bitten unsere Landsleute, ihre Geschäfte für diese Provinz durch uns zu machen. Reelle und prompte Bedienung garantiert.

Schreiben Sie in Deutsh an

Northern Colonization Agency,

634 First Str., Edmonton, Alberta.

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.

Weltbestes Baumholzgeschäft in der Provinz Saskatchewan.

Händler in allen Arten von Holz, Latten, Schindeln, Fensterrahmen, Türen, Fenstern und Verzierungen, Kalk, Ziegel, Cement, Kohle und allgemeine Baumaterialien.

Office, Warenhaus und Lager an Dewdney Str., östlich vom Elektrizitäts-Werk.

Unser Motto:

Kur bestes Material. Gute Bedienung. Ein Preis für Alle.

Amor als Heilkünstler.

Humoreske von R. Säpke.

Sollte unterthammt im Berzierung. In einer Viertelstunde kommt der Zug von H. und geht mit fünf Minuten Aufenthalt nach W. weiter. Wenn der Herr mit diesem Zug —

— Ja, wenn die Kugel aus dem Sode ist? 2000 Mark stehen auf dem Spiel — Sie sind jetzt verloren! Können Sie mir diese etwa erzählen? — Ich sage mit dem Zug, besorgen Sie mir ein Billett — aber zweiter Klasse, damit ich nicht etwa wieder stehen bleibe... Ich u! —

Iwanja Minuten später, öffnete der Schaffner die Thür des Coupees zweiter Klasse von Wolfberg, der mit der Haltung und Miene eines gereizten Löwen nahte.

Bekomme ich nun dennoch Meißelfrisierspiritus zum Einziehen, — Kampfgeist zum Einziehen? Und dabei war er 32 Jahre alt, von statlicher Persönlichkeit, war ein "famous Haus", und draußen lachte der Sommer in fatter Pracht — und nicht umstande, D. long & Co. auf ihre Drücke bin die mit dem neuesten Maßnahmen und Schreibmaterial angestrichene Druckpresse persönlich vorgezogen und das brillante Geschäft abzuschließen, bevor ein Konkurrent —

Zwischenzeitlich rief er die Zimmerthür auf.

Herr Müller, bitte, packen Sie gewis schnell meinen Koffer und besorgen Sie mir eine Drücke, ich verreite!

Mein deuter Herr Wolfberg — berichtet Sie, und Ihre Schmerzen werden verschwinden wie Nebel vor der Sonne," hoffen mein Arzt und der Herren Spezialist ihm geraten.

Um — in wogender Beziehung mochten die Jünger Astulaps ja vielleicht recht haben, und weiter gingen ihre Ratschläge natürlich nicht. Allein als Jammerbock oder Krüppel in die Ehe gingen, das war denn doch eine etwas karte Zusammensetzung, zumal wenn einem das Blut noch so dampfend-heiß durch die Adern fließt.

Au! — " Ein wütender Schmerz, der wie ein senges Weiser ihm in die Schulter fiel, schreckte Wolfberg aus seinen Betrachtungen auf. Ernstlich Befordert, ob er die Unbequemlichkeiten einer mehrstündigen Eisenbahnfahrt auch werde ertragen können, verschoben für den Moment jeden Nebengedanken. Schließlich aber negte der Geschäftsmann in ihm; und so stand er reitfertig da, als der Wagen vorfuhr.

Mit einem dumpfen "Uff" entfießten zehn Minuten später der Druckereibesitzer der Drücke, als diese vor dem Bahnhof hielten.

Ein Fahrvillet erster Klasse, — da fährt man ja wohl ungestört wie?

"Sicher, mein Herr. Es ist zu diesem Zuge noch keine weitere Karte erster Klasse verlangt worden."

Wolfberg nickte. Zwei Stunden später hatte der Schaffner die Thür des Coupees erster Klasse hinter ihm geschlossen.

"War nothwendig, daß ich mit diesen Blag leise," murmelte der Jäger, während er es sich in den weiten Polstern bequem machen sollte. Das Schütteln in der Drücke hatte ihn in den schmerzenden Stellen ein gräßliches Pothen verursacht, und er fühlte sich mehr als läufig. Donnerwetter, war das hier eine Hölle! Ganz öffnete Wolfberg das Fenster, um es aber, als ein Windstoß hereinfuhr, rasch wieder zu schließen. Lieber schmoren, als noch stärker enden zu müssen! — Vielleicht hatte Morpheus Erbarmen und ließ sie jetzt den entbehrten Nachtschlaf finden. Aha, da könnte es endlich! Um zwei Uhr würde er in W. sein. Gerade noch die rechte Zeit, wenn er bei Dulong & Co. noch etwas erreichen wollte.

"Au! — u! — "

Der gelende Pfeif der Lokomotive schnitt den Schmerzenslaut ab. Pferdend und ächzend setzte sich der Zug in Bewegung. Mit einem "Endlich!" lebte Wolfberg sich zurück und schloß die Augen. Merkwürdig, Wolfberg empfand kaum, daß er weiterfuhr, die erste Klasse machte sich bezahlt, da — fuh — es sich ja — wie — in — Abraham — Schoo... .

Gleich darauf verhinderte lautlos Schnarchen, daß unter Passagier eingefallen war.

Die Sonne sank schon tief im Westen, als Wolfberg erwachte. Als hätten böse Geister darauf gewartet, fingen die Schmerzen von neuem und mit doppelter Wucht ein. Verwirrt blieb er sich um. Ja, wo war er denn eigentlich? Ach — richtig, auf der Reise, im Coupee erster Klasse! Großer Gott, welche Hölle! Die Zunge ließ ihm am Gaumen; ein Gläschen Ananaswasser oder sonst was gesüßtes würde ja wohl bei Ankunft des Zuges zu haben sein. Ja, — sind wir denn noch nicht bald an Ziele? Wo halten wir denn eigentlich?

Zum Donnerwetter, was ist denn das, war der Zug vielleicht stunden gebrochen, oder war sonst etwas passiert?

Ei röhrt das Coupee auf und steckt den Kopf hinaus; dann rüstete er trüffig an der Coupebüre, — sie war verlossen.

"Heda, Leute, aufmachen! Na, ist denn so etwas hören dazwischen? Heda, hieher! — Wo ist der Schatzkopf, der Schaffner? — Ich werde mich bei der Verwaltung beschagen! — Und dabei 2000 Mark auf dem Spiel! — Zum Donnerwetter, aufmachen!"

Der Alarmruf wirkte wie eine geplagte Bombe. Vom Stationsgebäude, von dieser Seite und jenseits des Personenbahnsteigs der Bahnbeamte und Bahnarbeiter gelauften. Bestürzung und Verlegenheit in den Mienen.

Unerhörte Wirtschaft hier! Ich werde mich beschweren; sofort verlange ich den Arzt, den Schaffner.

"Ein fatales Verschen, mein Herr! Der Wagen ist abgetoppt. Es kommt sehr nämlich selten vor, daß die erste Klasse gefahren wird. — Ich stehe im Namen meines abwesenden

Solligen unterthammt im Berzierung. In einer Viertelstunde kommt der Zug von H. und geht mit fünf Minuten Aufenthalt nach W. weiter.

Wenn der Herr mit diesem Zug —

— Ja, wenn die Kugel aus dem Sode ist? 2000 Mark stehen auf dem Spiel — Sie sind jetzt verloren! Können Sie mir diese etwa erzählen? — Ich sage mit dem Zug, besorgen Sie mir ein Billett — aber zweiter Klasse, damit ich nicht etwa wieder stehen bleibe... Ich u! —

Iwanja Minuten später, öffnete der Schaffner die Thür des Coupees zweiter Klasse von Wolfberg, der mit der Haltung und Miene eines gereizten Löwen nahte.

Bekomme ich nicht dennoch Meißelfrisierspiritus zum Einziehen, — Kampfgeist zum Einziehen? Und dabei war er 32 Jahre alt, von statlicher Persönlichkeit, war ein "famous Haus", und draußen lachte der Sommer in fatter Pracht — und nicht umstande, D. long & Co. auf ihre Drücke bin die mit dem neuesten Maßnahmen und Schreibmaterial angestrichene Druckpresse persönlich vorgezogen und das brillante Geschäft abzuschließen, bevor ein Konkurrent —

Zwischenzeitlich rief er die Zimmerthür auf.

Herr Müller, bitte, packen Sie gewis schnell meinen Koffer und besorgen Sie mir eine Drücke, ich verreite!

Mein deuter Herr Wolfberg — berichtet Sie, und Ihre Schmerzen werden verschwinden wie Nebel vor der Sonne," hoffen mein Arzt und der Herren Spezialist ihm geraten.

Solligen unterthammt im Berzierung. In einer Viertelstunde kommt der Zug von H. und geht mit fünf Minuten Aufenthalt nach W. weiter.

Wenn der Herr mit diesem Zug —

— Ja, wenn die Kugel aus dem Sode ist? 2000 Mark stehen auf dem Spiel — Sie sind jetzt verloren! Können Sie mir diese etwa erzählen? — Ich sage mit dem Zug, besorgen Sie mir ein Billett — aber zweiter Klasse, damit ich nicht etwa wieder stehen bleibe... Ich u! —

Iwanja Minuten später, öffnete der Schaffner die Thür des Coupees zweiter Klasse von Wolfberg, der mit der Haltung und Miene eines gereizten Löwen nahte.

Bekomme ich nicht dennoch Meißelfrisierspiritus zum Einziehen, — Kampfgeist zum Einziehen? Und dabei war er 32 Jahre alt, von statlicher Persönlichkeit, war ein "famous Haus", und draußen lachte der Sommer in fatter Pracht — und nicht umstande, D. long & Co. auf ihre Drücke bin die mit dem neuesten Maßnahmen und Schreibmaterial angestrichene Druckpresse persönlich vorgezogen und das brillante Geschäft abzuschließen, bevor ein Konkurrent —

Zwischenzeitlich rief er die Zimmerthür auf.

Herr Müller, bitte, packen Sie gewis schnell meinen Koffer und besorgen Sie mir eine Drücke, ich verreite!

Mein deuter Herr Wolfberg — berichtet Sie, und Ihre Schmerzen werden verschwinden wie Nebel vor der Sonne," hoffen mein Arzt und der Herren Spezialist ihm geraten.

Solligen unterthammt im Berzierung. In einer Viertelstunde kommt der Zug von H. und geht mit fünf Minuten Aufenthalt nach W. weiter.

Wenn der Herr mit diesem Zug —

— Ja, wenn die Kugel aus dem Sode ist? 2000 Mark stehen auf dem Spiel — Sie sind jetzt verloren! Können Sie mir diese etwa erzählen? — Ich sage mit dem Zug, besorgen Sie mir ein Billett — aber zweiter Klasse, damit ich nicht etwa wieder stehen bleibe... Ich u! —

Iwanja Minuten später, öffnete der Schaffner die Thür des Coupees zweiter Klasse von Wolfberg, der mit der Haltung und Miene eines gereizten Löwen nahte.

Bekomme ich nicht dennoch Meißelfrisierspiritus zum Einziehen, — Kampfgeist zum Einziehen? Und dabei war er 32 Jahre alt, von statlicher Persönlichkeit, war ein "famous Haus", und draußen lachte der Sommer in fatter Pracht — und nicht umstande, D. long & Co. auf ihre Drücke bin die mit dem neuesten Maßnahmen und Schreibmaterial angestrichene Druckpresse persönlich vorgezogen und das brillante Geschäft abzuschließen, bevor ein Konkurrent —

Zwischenzeitlich rief er die Zimmerthür auf.

Herr Müller, bitte, packen Sie gewis schnell meinen Koffer und besorgen Sie mir eine Drücke, ich verreite!

Mein deuter Herr Wolfberg — berichtet Sie, und Ihre Schmerzen werden verschwinden wie Nebel vor der Sonne," hoffen mein Arzt und der Herren Spezialist ihm geraten.

Solligen unterthammt im Berzierung. In einer Viertelstunde kommt der Zug von H. und geht mit fünf Minuten Aufenthalt nach W. weiter.

Wenn der Herr mit diesem Zug —

— Ja, wenn die Kugel aus dem Sode ist? 2000 Mark stehen auf dem Spiel — Sie sind jetzt verloren! Können Sie mir diese etwa erzählen? — Ich sage mit dem Zug, besorgen Sie mir ein Billett — aber zweiter Klasse, damit ich nicht etwa wieder stehen bleibe... Ich u! —

Iwanja Minuten später, öffnete der Schaffner die Thür des Coupees zweiter Klasse von Wolfberg, der mit der Haltung und Miene eines gereizten Löwen nahte.

Bekomme ich nicht dennoch Meißelfrisierspiritus zum Einziehen, — Kampfgeist zum Einziehen? Und dabei war er 32 Jahre alt, von statlicher Persönlichkeit, war ein "famous Haus", und draußen lachte der Sommer in fatter Pracht — und nicht umstande, D. long & Co. auf ihre Drücke bin die mit dem neuesten Maßnahmen und Schreibmaterial angestrichene Druckpresse persönlich vorgezogen und das brillante Geschäft abzuschließen, bevor ein Konkurrent —

Zwischenzeitlich rief er die Zimmerthür auf.

Herr Müller, bitte, packen Sie gewis schnell meinen Koffer und besorgen Sie mir eine Drücke, ich verreite!

Mein deuter Herr Wolfberg — berichtet Sie, und Ihre Schmerzen werden verschwinden wie Nebel vor der Sonne," hoffen mein Arzt und der Herren Spezialist ihm geraten.

Solligen unterthammt im Berzierung. In einer Viertelstunde kommt der Zug von H. und geht mit fünf Minuten Aufenthalt nach W. weiter.

Wenn der Herr mit diesem Zug —

— Ja, wenn die Kugel aus dem Sode ist? 2000 Mark stehen auf dem Spiel — Sie sind jetzt verloren! Können Sie mir diese etwa erzählen? — Ich sage mit dem Zug, besorgen Sie mir ein Billett — aber zweiter Klasse, damit ich nicht etwa wieder stehen bleibe... Ich u! —

Iwanja Minuten später, öffnete der Schaffner die Thür des Coupees zweiter Klasse von Wolfberg, der mit der Haltung und Miene eines gereizten Löwen nahte.

Bekomme ich nicht dennoch Meißelfrisierspiritus zum Einziehen, — Kampfgeist zum Einziehen? Und dabei war er 32 Jahre alt, von statlicher Persönlichkeit, war ein "famous Haus", und draußen lachte der Sommer in fatter Pracht — und nicht umstande, D. long & Co. auf ihre Drücke bin die mit dem neuesten Maßnahmen und Schreibmaterial angestrichene Druckpresse persönlich vorgezogen und das brillante Geschäft abzuschließen, bevor ein Konkurrent —

Zwischenzeitlich rief er die Zimmerthür auf.

Herr Müller, bitte, packen Sie gewis schnell meinen Koffer und besorgen Sie mir eine Drücke, ich verreite!

Mein deuter Herr Wolfberg — berichtet Sie, und Ihre Sch

Streifzüge durch Deutschland.

Im Riffhäuslerlande.

Von Wm. Kaufmann. No. 144.

Das Riffhäuslergebirge stellt ein hügeliges Land dar, mit Hügeln, Tälern, Schluchten und Thalstufen. Vom Tieflande aus gesehen, steigt es wie eine grüne Insel auf, zu deren verschwiegenem Blätterwald sich die schweigende Kaiserstadt auf, die sich nur verborgen und wahrte in Zürcher Gegenwart die Aufhebung des gesetzlichen Vertrages zu den verhängten Bannen ab. Als Ort des Anfangs des Helden wurde der Riffhäuser bezeichnet, denn jene Burg, welche überhalb seiner Pfalz Alsbach lag, hatte Friedrichs Besitz besonders geblieben. Die Jahre vergingen und eine Anzahl Betrüger und Abenteurer machten sich die Sache zu Nutzen, um als wiederbelebende Barbarossa die Rolle des gelebten Kaisers zu spielen, welche für die Masse des Volks auf fröhliche Weise verschwunden war. Diese Betrüger standen stets im Riffhäusern oder in dessen Nähe auf. Sie wurden rasch besiegt und hatten ihre Freiheit mit qualvollen Tode zu büßen. Aber im Volle hatte das Auftreten



Riffhäuser-Denkmal.

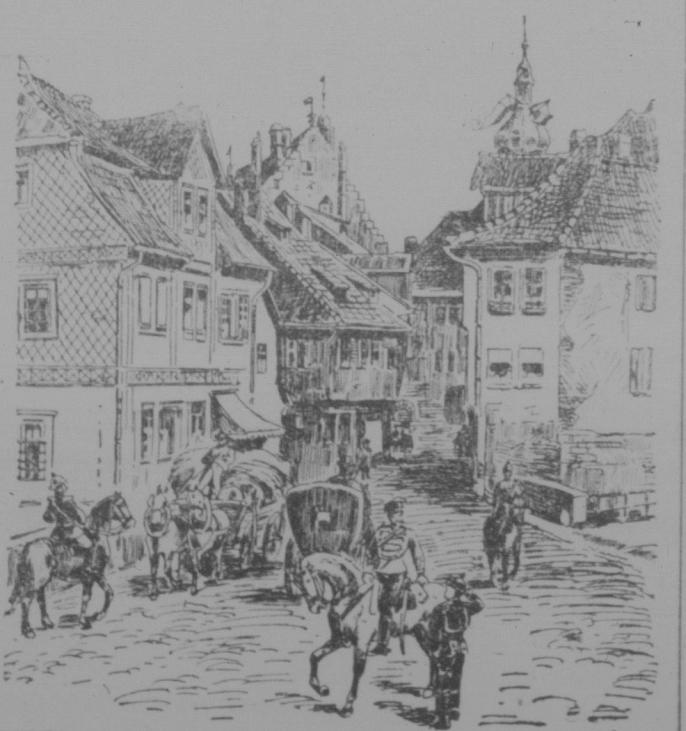
noch überzeugt von der bereits im blauen Dufte verschwimmenden Bergseite des Thüringer Waldes. Der ganze Verzug des Riffhäusern nimmt sich aus wie eine langgestreckte Insel, umwoht von den blühenden Gefilden der galiläischen und der diamantinen Aue. Die Bewohner des Südniedersachsen, über von Frankenstein, Böhlbeck, haben nämlich nicht hinter denjenigen der zwischen Riffhäusern und Harz sich erstreckenden nördlichen Mulde, in welcher Leibniz, Berga, Rosla, Sittendorf und Alsbach liegen, zurücktreten wollen und ihre Aue, im Gegegnage zu der „gläsernen“ Blaumühle“ gelassen. Sie hatten auch ein gewisses Anrecht darauf. — Die Riffhäuser Ruine, und jetzt das Denkmal, liegt am nordöstlichen Ausläufer des Berglandes.

Wie ist es gelommen, daß der Deutsche Ritterorden gerade mit dem Riffhäusern verschmolzen wurde? Dies eingehend zu erläutern, müßten wir bis in die graue Vorzeit zurückreisen, die Sagen des Orients retteten, um der mythischen Deutung der Kaiserfrage auf den Grund zu gehen. Denn bei den Jägern des Berges verblieb der Kaiser ebensoviel. Der weibhafte Weitau wie der rothbartige Domar. Daher der Name in entscheidende Streit um des Kaisers Part“. Die Sagen von einem verzauberten Kaiser im übrigens nicht allein mit dem Riffhäusern verbunden. Sie hält am

jener Betrüger den Glauben an das Wiederkommen Röhrs nur bestärkt. Die Dichter bemächtigten sich später des Stoffes, die altheimischen Überlieferungen, welche noch Jahrhunderte nach der Christianisierung Deutschlands im Volle lebten, thaten ein Übriges und so bildete sich nach und nach die Sage heraus, welcher Rüder die schönste poetische Form gegeben hat.

Die deutschen Kriegervereine haben auf dem Kyrthaus das großartige Kaiser-Wilhelm-Denkmal errichtet. Es ist ein gewaltiges Werk, poetischer und stimmungsvoller aber war der alte zerfallene Thurm, den man sich von Alten umstellt dachte. Der alte Thurm ist freilich auch noch vorhanden, gelangt aber nicht mehr zur Geltung. Die Anlage und der Ausbau des Riffhäuser-Denkmales ist fast noch großartiger als diejenige auf dem Niederwalde bei Rüdesheim.

Den Kern des Denkmals (von Bruno Schmitz in Berlin geplant) bildet ein stattlicher Thurm, der in einer riesigen Rundhalle auf einem Sockel frei vorstehende Reiterbüste des Kaisers Wilhelm I. aufnimmt. Über dem Thurm nach oben zu, verjüngendem Hauptfuß folgt ein breiter Kreis, dessen Vorherrscher folgt ein breiter Kreis, dessen Vorherrscher folgt ein breiter Kreis, mit dem Wappen trägt, während ein kräftiger Sinnentzerr, von der Kaiserkrone übertragen, den Abschluß des Ganzen bildet.



Im Langenfalg zu Manöverzeit.

Unterwegs bei Salzburg, am Unterberge bei Brotterode im Thüringer Wald, ebenso liegt ein Kaiser in einem goldenen Sarge in den Reinsbergen des Generalbegrabs. Erst im Laufe der Jahrhunderte wandte sich die Überlieferung dem Riffhäusern zu, gleichsam als legitimes Zufluchtsort im Norden, nachdem das ursprünglich so mächtige Kaiserreich unten im Süden Europas seine wichtige Macht hinübergegangen war.

Neben dem Reiterbild, das den Kaiser mit gesenktem Schwert als Sieger eingekehrt darstellt, sieht man am Sockel zur Rechten die „Geschichte“, zur Linken die Verkörperung des Krieges“. Der Fuß umziehen Trophäengruppen aus Waffen und Fahnen, Kriegsgeräth und Beutefunden, die auf die ruhmvollen Feldzüge der gerütteten Stämme hinweisen.

Durch die Beschränkung des Ordnungs auf einige hervorragende Thäile ist das Reiterbild in treffender Weise zum Mittelpunkt geworden, während der „Reichsturm“ durch seine Wucht und seine Einfachheit monumental wirkt. Dieser Einbrud wird noch durch die Gesamtanlage und durch die nächste Umgebung gesteigert, indem die Terrassenanlage als ein selbständiger Unterbau mit dem Denkmal in die engste Beziehung gebracht wurde. Simmrich und bezeichnend ist dort der bildnerische Schmuck der Mittelfläche, deren vertiefter Bogen der ehrwürdigen Gestalt des Kaisers Bartbraufoffa als Umlaufband dient. Wie das Bild ihr steht, mit weit herabwollendem Bart, so sitzt er hier mit der Kaiserkrone angebaut, in den Händen das Szepter und Reichsapfel.

Als der gewaltige Kaiser Friedrich Röhr fern im Süden gefordert war, verbreitete sich die Sage, er halte sich nur verborgen und warte in Zürcher Gegenwart die Aufhebung des Gesetzes in den verhängten Bannen ab. Als Ort des Anfangs des Helden wurde der Riffhäuser bezeichnet, denn jene Burg, welche überhalb seiner Pfalz Alsbach lag, hatte Friedrichs Besitz besonders geblieben. Die Jahre vergingen und eine Anzahl Betrüger und Abenteurer machten sich die Sache zu Nutzen, um als wiederbelebende Barbarossa die Rolle des gelebten Kaisers zu spielen, welche für die Masse des Volks auf fröhliche Weise verschwunden war. Diese Betrüger standen stets im Riffhäusern oder in dessen Nähe auf. Sie wurden rasch besiegt und hatten ihre Freiheit mit qualvollen Tode zu büßen. Aber im Volle hatte das Auftreten

der Garantie des Besitzbandes bestätigt. Die Sache ist doch der bildenreiche Schmuck der Mittelfläche, deren vertiefter Bogen der ehrwürdigen Gestalt des Kaisers Bartbraufoffa als Umlaufband dient. Wie das Bild ihr steht, mit weit herabwollendem Bart, so sitzt er hier mit der Kaiserkrone angebaut, in den Händen das Szepter und Reichsapfel.



Langenfalg zu Manöverzeit.

noch rückten in Silmärschen aus verschiedenen Richtungen heran, könnten aber am Morgen des 27. Juni nicht genau die Stellungen ihrer verschiedenen Heere erkennen. Die Überleitung Vogel von Hallenstein ist in diesen Punkten eine sehr läderhafte und fragwürdige gewesen und sein bald vorangefolgender Erfolg durch Wunscheffall ist zum Theil auf Mangel bei der Garnitur der Hannoveraner zurückzuführen. Die Streitkräfte waren längst frei, aber die Hannoveraner verloren viel kostbare Zeit mit ihrer Organisation im Göttingen. Am 21. Juni standen sie bei Göttingen, am 22. bei Mühlhausen, am 23. bei Langenfalg. Die Hannoveraner erwarteten, daß ihnen die Bayern die Hölde reichen, ihrerseits



Warptag, Saargau.

als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war, griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen würden, was gar nicht der Fall war,

griff er mit seinen 8000 kurz zusammengezogenen Preußen und Coburgern (auch nach mit Vorladern ausgerüsteten Landwehren befanden sich bei Küller) den bei Langenfalg Wierzeiken stehenden Gegner an. Dieser hatte nur 22 Soldaten und nur einige Schwabenzonen Reiterei, ferner nur 7 Regimenter, mehrere Batterien Artillerie und 5000 schwäbische Bürger.

Als nun der von Eisenach nordwärts marschirende preußische General von Küller zu demütigen glaubte, daß die Hannoveraner sich in Würzburg legen wür

Monarch Grain Comp.

Referenz: Bank of Montreal.

Mitglieder der Winnipeg Getreide-Börse und Toronto Handelskammer. Ebenso Müller in Ontario und größte Flachshändler in Amerika.

Sie sollen Ihr Getreide nicht an uns senden, wenn unsere Preise nicht besser sind, wie die von jedem anderen Händler. Schreiben Sie wegen Auskunft und um unsere Preis-Karte. Aufträge auf Winnipeger Notierungen werden sorgfältig mit gerechtem Spielraum ausgeführt.

Kauf Sie Ihr Bauholz von
The Monarch Lumber Co., Ltd.
Nachfolger von
The Canadian Elevator Co., Limited
Dewdney und Hamilton-Str.
Regina.
Zweig-Geschäfte:
Balgonie, Lumsden, Craif, Hanley, Davidson, Saskatoon.

Von Nah und Fern.

Nahieren werten Lesern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäftsräume jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104 zu ebener Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

— Straß Proklamation der Dominion-Regierung haben die Indianer in Saskatchewan und Alberta, südlich der Nordgrenze des Townships 70 wohnhaft, das Recht, bei Wahlen ihre Stimmen abzugeben, wenn sie ein Stad Land bearbeiten und den Beigetitel dazu erworben haben.

Montag den 25. Oktober ist zum allgemeinen Dancktag eingestellt, so werden die Leute (Trubelhauer) Essen für den Dancktagstag Mode ist, so werden an dem Tage wohl viele arme Trubelhauer draußen müssen und können die Türen von Glück sagen und danken, die den Tag überleben.

Der Wheaton soll die Ernte sehr gut geraten, wie uns Herr Wirth mitteilte. Der Ertrag ist ein Jahr guter nach Quantität und Qualität. Manche dreihundert von 30 bis 35 Bushels Weizen vom Acker. Einem durchschnitt von 120 Acker 4000 Bushels. Die Farmer verkaufen schon tüchtig Weizen und bekommen gute Preise.

Bei Fair Hill fand ein Kind eines Spülungspaares der Familie Star Gottel, Uppr berührt. Verloren.

Bereits unter Leser eine gute Photographie von ihr gefunden — Einzelbild oder Gruppenbild —, so können wir Ihnen Herrn Rosalie Scarth St. Regina, aufs angezeigtliche empfehlen. Herr Rosalie zeigt schon von Aegean unserer Zeitung im Courier an und beweist damit, daß er etwas um die deutsche Mundart gibt.

Er hat uns nur noch mehr verbündet, daß er deutlich stand, jenseits gut behandelt wird. Wer zu ihm kommt, um ihn abzuholen zu lassen und Herrn Rosalie mitteilt, daß er die Anzeige im Courier gelesen hat, erhält ein Dutzend Bilder um einen Dollar billiger als der reguläre Preis.

Wir glauben, daß viele unserer Leser von dieser günstigen Angebote profitieren werden.

Die erste Landwirtschaftliche Ausstellung in Swift Current wurde verschoben und wird nunmehr am 12. Oktober abgehalten werden. Wir erwarten aus bestimmt, daß viele Deutsche die Ausstellung besuchen und auch anstellen werden, da der Swift Current District ja sehr zahlreich von Deutschen bewohnt ist.

Wie wir erfahren, ist Herr Anton Till von seiner Stellung als Geschäftsführer der Deutsch-kanadischen Landesgesellschaft, Winnipeg, zurückgetreten und hat Herr Hauptmann a. D. von der Bogen die übernommen. Wir bedauern den Rücktritt Herrn Till's, der auch in Saskatchewan weit und breit bei den Farmern als Geschäftsmann aus vorzüglichster Bekannt war. Besonders kannte Herr Till die landwirtschaftlichen Verhältnisse Saskatchewan sehr gut.

Herr P. M. Bredt war am letzten Mittwoch und Donnerstag in Maple Creek, wo er elegentlich der Ausstellung als Preisrichter für Preise fungierte. Am 12. Oktober wird er auch bei der Ausstellung in Swift Current anwesend sein.

Die Ernte des Swift Current und Herbert ist dieses Jahr, wovon Herr Bredt sich persönlich überzeugte, außerordentlich gut geraten und sind die Farmer natürlich sehr froh, besonders da letztes Jahr die Ernte minderwertig war. Die Getreideleute in Herbert und Swift Current bereiten sich auf ein umfangreiches Getreide- und Wintergetreide vor. Leider hat der Hagel, wie wir ja früher schon mitteilten, etwas Schaden getan und haben auch einige Deutsche darunter zu leiden. Doch sind nur wenige ganz ausgeschlagen.

Am 19. September wurden in den unkonstituierenden Kreise zu Northam, Herr T. T. Urnur, ein Sohn von Herrn T. Urnur, Northam, mit Dr. Marie Berg, einer Richter von Berg und Frau Wilhelm Krahn in Northam, ebenfalls verurteilt. Prediger David Doers von Northam vollzog die Trauung.

Uns allen tut die Haltung, die Commander Peary eingenommen hat, sehr leid. Es ist genug Raum am Pol für zwei und auch genug Raum für drei und es ist sehr bedauerlich, daß solch eine bittere Diskussion auftritt.

Um das Interesse an den Nachmittags-Zusammenkünften von Männern zu haben, findet Reg. Thomas B. Cool, Rector der Episkopalen St. Andrews Kirche in Dayton, Ohio, an, daß er während des Gottesdienstes das Rauchen gestatten will. Nach allen Seiten hin sind Einladungen ergangen, worin die Männer aufgefordert werden, den Veranlagungen beizuhören und ihre Rauchmaterialien — einerlei ob Pfeifen oder Zigaretten — einzubringen.

Bestimmungen des Jagdgesetzes.

Da die Jagdsaison bald beginnt, halten wir es für viele unserer Leser in Saskatchewan von größter Wichtigkeit, zu wissen, wann die verschiedenen Arten von Wild gefangen werden dürfen. Einige Leser haben uns dringend gebeten, sie über die Bestimmungen des Jagdgesetzes aufzuklären. Unkenntnis des Gesetzes führt vor Strafe nicht. Das hat doch mehr wie ein crimer Sünder erfahren und wollen wir darum unter Bestes tun, unsere Leser vor Rechtstritten in dieser Richtung zu bewahren.

Es dürfen nach dem Gesetz gefangen werden:

Antilopen vom 1. Oktober bis zum 11. November.

Hirsche, Karibus, Moose und Elche vom 1. Dezember bis zum 14. Dezember inkl.

Enten, Gänsen, Schwäne, Ralle, Wasserbücher, Rehgeweber, Schnecken und Brachvögel vom 1. September bis zum 30. November.

Prairiebücher, Rebhühner und Waldhühner vom 15. September bis zum 30. November inkl.

Rehe vom 1. August bis zum 31. Dezember inkl.

Mink, Fischotter u. Marten vom 1. November bis zum 31. März.

Otter vom 1. November bis zum 30. April.

Muschelratten vom 1. November bis zum 31. Mai.

Riesand darunter als 2 mögliche Riesand, Moose und Elche in einer Saison idem.

Es ist nicht erlaubt, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Richtlinien müssen eine Jagdsaison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welche Art zu erlauben, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu tödlichen. Eine Saison darf niemand mehr als 100 Hühner tödlichen.

Ebenso muß eine Jagdsaison eine Saison haben. Diese lohnt für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Korrespondenzen.

Quinton, Sask., Sept. 1909. — Wie der Geologe, welcher vor der Regierung nach hier gelandet war, um zu untersuchen, ob es sich lohne, die gefundenen Stoffen zu bergen, seinerseits fand, daß viele gefundene Erdmafen und Quarze darauf hindeuteten, doch besonders an den Sloughs Gold im Boden stecke, so hat jetzt wirklich jeder der vorgenannten Herren zum Teil vermutet. Sobald ich mehr darüber gehört, werde ich ausführlich darüber berichten.

Im Laufe der nächsten Tage wird die Brüder des Herrn August Herdern von Deutschland aus hier eintreffen. Auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Freunde einer außen Lettire feien darauf aufmerksam gemacht, daß in nächster Zeit die deutsche Blücherie eröffnet wird, zu welcher der Verein für das Deutschland im Ausland sein Grundstück gehörend hat. Alles Niederrbeiter darüber wird in diesem Blatt bekannt gegeben werden.

Mit besten Grüßen
Ernst Roth.

Hodgeville, Sask., 17. Sept. 1909. — Deiner Courier! Die Witterung ist recht passend für unsere so wichtigen Arbeiten in dieser Jahreszeit, wo die Zaat eingebraucht wird. Minuter ist wohl etwas starker Wind, doch es trocken, welches Hauptdeil ist.

Wir wünschen den Goldgräbern herzlich Glück mit rückgängigem Erfolg beim Goldsuchen auf der Farm. Die Farm aber, auf welcher zuerst das kostbare Metall entdeckt wurde, sollte nur zum einzigen Andenken „Die Goldadler“ nennen.

Das Hotel in Mamore wird, wie mir von gut unterrichteter Seite mitgetragen wurde, am 15. Oktober eröffnet werden.

Unser Städtchen Ranniere verfügt noch mit jeder Woche; es sind seit kurzem mehrere schöne Neubauten entstanden.

Auch Quinton hat mehrere Neubauten aufzuweisen. Dem Herrn A. Durich wurde schon eine ziemlich hohe Summe für sein Restaurant geboten. Es folgt aber dem Herrn gar nicht ein, kein aufgehendes Schild zur Verkaufsfahne.

Die evang. Gemeinde in Quinton wird dort ebenfalls einen Erntedank-Gottesdienst mit tollender Feierfeierfeierung im Laufe des Octovers abhalten.

Die Gemeinde beabsichtigt recht bald mit dem Kirchenbau auf dem langsam getauten Bauplatz zu Quinton zu beginnen. Auch soll jetzt noch der Gratearbeit wieder der Quintonner Gefangenverein unter Leitung des evangelischen Pastors Herrn Petersen in aktive Tätigkeit treten und werden die Herren Mitglieder hoffentlich abtreten den Proben zahlreich hinzutreten.

Herr Modestus Jung aus Winnipeg, welcher 4 Wochen zum Besuch bei Herrn Loef hat, hat sich mit der nach Winnipeg jurisdicione.

Herr Wolf und Frau Gemalts aus Winnipeg, welche mehrere schöne Karten hier besitzen, waren auch einige Zeit hier.

Naßt ist, sowie mir bekannt, einwand Kinder kommen wie die Schneelöcher im Winter an und so können wir, denn alle zufrieden sein und uns freuen, daß wir ein so gutes, nettes und gewinnbringendes Städtchen Erde bewohnen.

E. Wehrens.

Mount Green, Sask., 11. Sept. — Deiner Courier! Infolge der andauernden Trockenheit herrscht hier an vielen Plätzen Wassermangel und ölfenthalter sind nicht mehr die Leute bei den Brunnenarbeiten. Letzte Nacht hat es Gewitter gegeben, doch war der Regenfall sehr gering.

Der neue Schuldistrikt Bergheim kommt nun doch schon fertig voran. Von dem Schuldepartement sind uns die Formulare zur Ausfüllung geliefert worden und können wir bestimmt schon zum Frühjahr mit dem Schulbeginn beginnen. Es wird dies die erste Schule in dieser Gegend werden, ein weder auch unsere liebste Mutter sprache gelebt wird. Hoffentlich befinden sich auch die Deutschen in den übrigen Schuldistrikten ihrer Volkssprache und dringen darauf, daß auch in ihren Schulen Deutsch gelehrt wird. Bemerkenswert ist es, daß einige unserer englischen Nachbarn ihre Kinder in die Bergheim-Schule senden wollen, damit ihre Kinder die, ihrer Ansicht nach, nach der englischen Sprache wichtigste Volkssprache lernen.

Zu Bisch- und Pferde-An- und Verkauf wird jetzt ziemlich viel gekleidet und macht es zu weit führen, gründlich darüber zu berichten. Freudig zu begrüßen ist es, daß die Ernte überall die gehegten Erwartungen übertrifft.

Herr Bannister sen. in Marienthal beschreibt sehr über die nächtlichen Veränderungen seiner Melonenpflanzung. Auch bei Radbar Herrn Kohlein haben Langfristige dem Herrn Melonenker unvermeidliche nächtliche Besuch gebracht. Herr Bannister ist gern bereit, Samen von seinen vorsichtigen Melonen, sowohl sein Vorrat reicht, unentgänglich abzugeben, damit jedermann sich nächstes Jahr selbst genug Melonen pflanzen kann und Herr Bannister nicht durch die nächtlichen Zwischenfälle an seinen Gartenanlagen geschädigt wird. Leider werden diese Zeilen den nichtdeutschen Melonenker nicht zu Gesicht kommen und Herr Bannister wird wohl auch im nächsten Jahre diesen Herren gegenüber ein wachsendes Auge haben müssen.

Wie mir mitgeteilt wurde, sind die Herren Heinrich und Willi Körner und Herr Jakob Binger durch den Leidenschaft eines Nachbars schwer an ihrer Ernte geschädigt worden, indem ein durch diesen Nachbar angelegtes Feuer die Ernte auf den Feldern der vorgenannten Herren zum Teil verunreinigte. Sobald ich mehr darüber gehört, werde ich ausführlich darüber berichten.

Im Laufe der nächsten Tage wird die Brüder des Herrn August Herdern von Deutschland aus hier eintreffen. Auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft, auch wurde mir mitgetragen, daß aus Ruhland und Landau ein deutscher Arbeiter demnächst hier ankommen werden. Nun, allen ein herzliches Willkommen!

Es ist eine Probefeldung nach Quinton und sind wir auf das Resultat der Unterführung einmal redigiert, so ist sie leicht möglich, ebenso wie Spanien. Es sind auf verschiedenen Stellen recht große Mengen dieses Goldes gefunden worden sein.

Wir geben die Stadt wieder, wie die die uns den glücklichen Erfolg erzählt wurde. Den liebenswürdigen Herrn und seine Freunde und Freunde hier eintrifft

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im

Regina Pharmac Store

1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptporten

Banff Hard Kohle
in Großen für alle Zwecke.**Banff Briquettes**
die Ideal-Kohle für die Küche.**Whitmore Bros.**

General-Agenten für East.

Regina.

An unsere Regina Leser.

Den wiederholten Bitten ist ein großer Teil unserer liegenden Leiter, die aus die Straße und Haussäume noch nicht mitgetreten. Da wir jetzt einen besonderen Voten zum Ausstragen haben, müssen wir die genaue Adresse befreien. Wie machen demnächst zum letzten Male hierdurch bekannt, daß diejenigen, die aus ihre Straße und Haussäume nicht bis zum 5. Oktober mitgetragen haben, sich die Zeitung abholen in unserer Office in der Northern Bank auf der Scarth Straße abholen müssen, damit wir auf diese Weise die genaue Adresse ausfinden können.

Nur noch einige Monate, dann sind die Stadtwahlen wieder da. Dann heißt es wieder für die Bürger, Vertreter zu wählen, um die Freiheit der jungen aufstrebenden Stadt zu leiten. Männer zu wählen, denen das Wohl und Wohl der Stadt angetragen wird. Was unter den diesjährigen Bürgermeister eintrifft, so haben wohl alle Urtrethe, mit ihnen zufrieden zu sein, und wie zweckmäßig noch, daß wir keinerlei hörspuren für Herrn Williams eingetragen sind. Er hat bis jetzt kein Votum getan, um mit allerlei eingerichteten Verhandlungen in der städtischen Verwaltung aufzutreten. Es betrifft ein gewisser Edelkrima, einige Albermanns, ebenfalls auf eigene Raut verhindert zu haben, die Verwaltung zu kontrollieren. Unsere Leiter wissen wohl, daß er vor einigen Wochen auch schwere Anklagen gegen einige Stadtober erheben werden wird. Die Verhandlungen sind von schwerwiegendem Natur und werden, wenn sie nur als wahr herausstellen, die betreffenden Herren schwer konfrontieren. Doch wollen wir nicht weiter über diese Sachen reden, da sie ja wohl durch eine Stimmabstimmung unterdrückt werden. Bis dahin müssen wir uns eines Urteils über die betreffenden Herren enthalten.

Auch gegen die Polizei sind Klagen laut geworden. Es heißt, daß die G. P. A. einem Konsistorialmonatlich zehn Dollar zahlte, damit er auch kein machtausübung Augen über das Eigentum der reichen Bürgerschaft offen halte. In dieser Beziehung wird Sergeant Burrows genannt. Sollte es sich herausstellen, daß die Verhundlung auf Wahrheit beruht, so wird der Polizei, der den Extralohn von der G. P. A. annimmt, selbstverständlich folgen. Es mag manchen überraschen, daß das Vergessen nicht schwerwiegend ist. Wenn man jedoch bedenkt, daß die Polizisten im Dienst der Stadt stehen und in diesem Dienst bezahlt werden, so wird es einen ohne weiteres klar, daß ein städtischer Polizist nicht in Diensten einer Privatgesellschaft stehen darf. Tut er das, so geht er über seine Grenzen, hintergeht die Verbote, die ihm angezeigt hat und den Polizeidienst. Darum muß ein solcher Sicherheitswächter, weil er sich nicht als völlig ehrenhaft und pflichtbewußt erwiesen hat, „ausgetauscht“ werden. Wenn man jedoch bedenkt, daß Burrows der Schuldige ist, aber sein Name ist in Verbindung mit obiger Verhundlung öfters genannt werden. Es sollte hier so sehr wie möglich vorgegangen und der Schuldige unangemessen enttarnt

werden. So hat sich auch der Polizeideutsch ausgedropten.

Was Mayor Williams' Amtsführung anbetrifft, so hat er auch sein Bestes getan, die Stadtfinanzen in besseren Zustand zu bringen. Die Ausgaben für Verbesserungen sind soviel wie möglich niedrig gehalten worden. Auch hat er es bewirkt, daß die Finanzierung für Aufsehen in der Royal Bank um einen Prozent herabgelegt werden sind. Das bedeutet in einem einzigen Jahr eine ganz bedeutende Ersparnis.

Worauf wir aber in diesem Artikel den Hauptnachdruck legen wollen, ist die Frage der Besiedelung oder Abschaffung des Wardsystems. Der Albermann Martin standigte fürstlich an, daß er auf der Stadtratsitzung am 5. Oktober den Antrag einbringen werde, das Wardsystem wieder einzuführen. Der „Standard“ schreibt dazu, daß man nur von einem oder zwei Opposizioniern erwartet und deutet damit an, daß die Abschaffung des Systems schon fast eine beschlossene Sache sei.

Scheinbar hat die Sache ja auch was für sich. Man saat, wenn alle Bürger der Stadt zusammen die Stadtratswahl wählten, haben, so ist es leichter, unfaire Elemente aus dem Stadtrat fernzuhalten. Unter dem Wardsystem ist es z. B. einem Mann, der nicht unbedingt wünscht als Stadtrat treten zu, der aber in seiner Ward Einfluss und das nötige Geld hat, möglichlich sich in den Stadtrat wählen zu lassen. Das wäre nicht möglich, wenn die ganze Stadt die Vertreter auswählt.

Wir geben zu, daß das Wardsystem wie auch andere keine Schattenseite hat. Doch dient aber nicht so schlimm, wie man von manchen gesagt werden, nicht wohl kann daran hervor, daß viele Städte das Wardsystem eingeführt und seit langem beibehalten haben. So hat z. B. die Großstadt Winnipeg auch Wards und es scheint sich das System dort gut zu bewährt.

Zur uns steht hierdurch hier in Regina aber hat das Ward-System einen besonderen Wert. Es ist für uns ein so kostbares Wettbewerb, wenn wir deutsche Vertriebene im Stadtrat haben wollen, daß das Wardsystem abgedrängt ist, werden auch wohl unsere deutschen Stadträte verschwinden, dann das deutsche Element wäre dann nicht hinreichend um einen oder zwei Deutschen durchzubringen. Die Ergründung fehlt, doch die Stimmen der englischen Bürger läßt für einen Deutschen stimmen, wenn er auch noch so gute Eigenschaften und einen noch so guten Reform hat.

Vor einigen Jahren waren wir zur Zeit der Stadtwahlen in Edmonton. Dort war das Wardsystem nicht eingeführt. Die zahlreichen Deutschen der Stadt bemühten sich, einen deutschen Kandidaten durchzubringen. Es gelang ihnen aber nicht, hätten sie das Wardsystem eingeführt, so wäre es ihnen ein leichtes gewesen, einen Deutschen zu wählen.

Wir freuen uns, zwei Deutsche im Stadtrat zu haben und sind mit ihrer Arbeit im großen Ganzen sehr zufrieden. Wir sind daran auch nach wie vor für das Wardsystem, denn mit ihm stehen und fallen unsere deutschen Aldermannen. Wir erwarten, daß die Herren Kramer und Stuhlfeld gegen die Abschaffung des Wardsystems Front machen werden und hoffen, daß der Verteilung Aldermanns Martin durchfallen wird.

Leider Sonntag feierte die kleine lutherische Gemeinde ihr jährliches Missionsfest, das vornehmlich die Arbeit im großen Ganzen sehr zufrieden. Wir sind daran auch nach wie vor für das Wardsystem, denn mit ihm stehen und fallen unsere deutschen Aldermannen. Wir erwarten, daß die Herren Kramer und Stuhlfeld gegen die Abschaffung des Wardsystems Front machen werden und hoffen, daß der Verteilung Aldermanns Martin durchfallen wird.

— Auch am Montag wurden die drei geliebten südlichen Schulen noch nicht geöffnet, da das Schulschiff im Oste noch immer nicht ganz unterbracht ist. Der Gesundheitsbeamte Dr. Woof's meinte, er könne noch nicht angeben, wann die Schulen wieder geöffnet werden würden.

— Frau Ross mit ihrem kleinen Sohn fanden Montag von Ost-Canada wieder nach hier zurück. Sie haben sich einige Monate im Osten aufgehalten.

Es wurde in Winnipeghaar bestellt für:

No. 1 Northern	945c
No. 2 Northern	931c
No. 3 Northern	911c
No. 4	881c
Rejected No. 1	90c
Rejected No. 2	871c

Gafers:	
No. 2 White	321c
No. 3 White	301c

Gerste:	
No. 3	46c
No. 4	431c

Regina Produktenmarkt.

Hörner, gefüll., per lb	89c
Wölber, lbd.	41c
Schweine, lbd.	7c
Schweine, gefüll.	9c

für prima Qualität.

Kinder, prima Dual	223c
--------------------	------

Gute Stiere	9c
-------------	----

Schafe, lbd.	51c
--------------	-----

Schweine, 1lb.	14c
----------------	-----

Turken,	15c
---------	-----

Eier, per Dutzend	29-22c
-------------------	--------

Butter	18-20c
--------	--------

Portokali, per Box	70-80c
--------------------	--------

Kommt und besichtigt unser**Lager in Oesen.**

Wir haben eine große Auswahl vom billigsten Heizofen bis zum großen, schönen

Base Brenner.**Peart Bros. Hardware Co., Limited**

Regina, Sask.

Kirchliche Nachrichten.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche), Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und Abends 4 Uhr.

Herr Pastor Kim hält am nächsten Sonntag Gottesdienst in Westview.

In der luth. Kirche findet am Sonntag Vormittag kein Gottesdienst statt. Am Sonntag Abend findet um 12½ Uhr Gottesdienst statt und wird Herr Pastor Kutter predigen.

Am 3. Oktober wird — anstatt am 10. Oktober — Erntedankfest und Missionsfest bei Chamberlain abgehalten werden.

P. O. Schmidt.

Deutsche Evangelische Mission — 1713 Toronto Str. — Jeden Sonntag Radnittag um 2½ Uhr Sonntagschule.

Die evang.-luth. Bethlehem-Gemeinde bei Southam wird, will's Gott, am Sonntag den 10. Oktober ihre neue Kirche dem Dienst des Herrn weihen. Alle Gläubigen werden in der Nähe und weit her eingeladen, an der Feier teilzunehmen. Gottesdienste beginnen Vormittag 12½ Uhr, Radnittags 3 Uhr. Die Kirche steht nahe bei Herrn Phillips' Wohnhaus Wohnung, Sec. 34, D. 22, S. 18.

P. O. Schmidt.

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle müssen bei McCallum, Scarth Str., im Middleborough Block, Whitworth's Office, angemeldet werden.

„Tentonia“.

Der Verein war letzten Donnerstag wiederum aufgetreten. Der gehäufte Teil drehte sich hauptsächlich um Beratungen zur Teilnahme des Vereins an den Empfangsfeierlichkeiten zu Ehren des General Gouverneurs Earl Grey am 4. Oktober. Es wurde beschlossen, offiziell an der Feier teilzunehmen und dem Präsidenten sowie dem Sekretär des Auftrags genehmigt, mit dem Allgemeinen Rat in Verbindung zu treten. Am nächsten Donnerstag den 30. ds. Ms. findet eine außerordentliche Sitzung statt, um definitive Beschlüsse über die Teilnahme an der Feier zu treffen. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich und dringend eingeladen, am Donnerstag Abend in der Halle der „Tentonia“ zu erscheinen.

Wie hören, daß die alte Halle verkaufen werden ist und bald „gekennzeichnet“ werden wird.

Regina wird jetzt ein erstklassiges Theater bekommen, das auf den Platz des alten „Kino“ erbaut werden soll. Das Theater wird zunächst an 650 Sitzplätze bieten und damit zweitwohl den Anforderungen völlig gewachsen.

Befreiungsmeldung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die „Wähler-Lihe“ in und für die Stadt Regina für das Jahr 1909 in der Office des City Assessors und des City Clerks angekündigt und jetzt zur Einsicht offen liegt. Auf jedem Wochentag zwischen 9 Uhr Vormittags und 5 Uhr Radnittags und Sonntags von 9 Uhr bis zum 1. November 1909 bei dem Stadtrat in der ersten Verhandlung nach dem 1. November 1909 verhandelt werden. Auf Veranlassung des Herrn Bürgermeisters ist für die Bevölkerung solcher Steuerzahler, die während der oben erwähnten Stunden die Wähler-Lihe nicht einsehen können, eine Abkürzung der selben im Korridor der Stadthalle angekündigt.

J. C. Wilkinson,
City Assessor.
G. A. Office.
Regina, 15. Sept. 1909.

Marktbericht vom 28. Sept.

Die Getreidepreise sind im Laufe der Woche regelmäßig, wenn auch nicht viel gefallen. Das Angebot ist noch so groß als letztes Jahr um diese Zeit, infolgedessen blieben die Preise gleich gut.

Es wurde in Winnipeghaar bestellt für:

No. 1 Northern	945c
No. 2 Northern	931c
No. 3 Northern	911c
No. 4	881c

Rejected No. 1	90c
Rejected No. 2	871c

Gafers:

No. 2 White	321c
-------------	------

No. 3 White	301c
-------------	------

Gerste:

No. 3	46c
-------	-----

No. 4	431c
-------	------

Regina Produktenmarkt.

Hörner, gefüll., per lb	89c
-------------------------	-----

Wölber, lbd.	41c
--------------	-----

Schweine, lbd.	7c
----------------	----

Schweine, gefüll.	9c
-------------------	----

für prima Qualität.	223c
---------------------	------

Kinder, prima Dual	223c
--------------------	------

Gute Stiere	9c
-------------	----

Schafe, lbd.	51c
--------------	-----

Schweine, 1lb.	14c
----------------	-----

Turken,	15c
---------	-----

Eier, per Dutzend	29-22c
-------------------	--------

Butter	18-20c
--------	--------

Portokali, per Box	70-80c
--------------------	--------

The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.**Die neuen Stile für Herbst und Winter in****Anzügen und Neberröcken****“QUALITY”**

Nur einige wenige von den vielen Anzügen und Neberröcken, die wir haben.

“QUALITY”

Leondes

An dieser Stelle können wir Euch nur zwei von den 45 Stilen zeigen, die wir Euch anbieten können, die größte Auswahl von Stilen und Fabrikaten, die je in Canada ausgestellt wurden. Die Ankunft der neuen 20. Century Stile ist das Ereignis der Saison im Kleiderreiche. Über 500 neue Muster, von denen Ihr wählen könnt, einschließlich jeder neuen Schattierung und Combination, die die Kleidermacher der alten und neuen Welt kennen. Kommt und seht das ganze Lager und stellt Eure Auswahl fest, ehe die besten Muster weg sind. Jedes Stück handgearbeitet, vorrechter Stil und perfekter Sitz.

Wir sind die alleinigen Agenten für diese feinen Kleider.

Stil-Buch frei.

Wir wollen Euch ein Exemplar des Stil-Buchs „Drei“, 50 Seiten